

## **Allgemeine Geschäftsbedingungen**

### **Teil A - Allgemeine Vertragsbestandteile**

A.1. Wenn nicht anders angegeben erfolgt die Verrechnung nach tatsächlichen Maßen bzw. Mengen sowie den einschlägigen Bestimmungen der geltenden NORM.

A.2. Regiezeiten werden pro Mannstunde zur Verrechnung gebracht. Der Kalkulation liegt eine AZ wochentags zw. 7:00 Uhr und 18:00 Uhr zugrunde. Für Arbeitszeiten zwischen 18:00 und 7:00 sowie WOE bzw. FT Arbeitszeiten, verrechnen wir die gesetzliche vorgesehenen Zuschläge, mindestens jedoch einen Aufschlag von 50 % auf die Arbeitszeit.

A.3. Bei Außenarbeiten wird bei witterungsbedingter Beeinträchtigungen wie starkem Regen, starkem Schneefall, stärkerem Wind, Gewitter, oder Temperaturen unter +3 Grad die Fortführung eingestellt. In diesem Fall behalten wir uns vor, die Arbeiten zu verschieben und bei nächst möglicher Gelegenheit durchzuführen. Im Falle eines Wintereinbruches behalten wir uns vor, die Arbeiten erst bei stabilen Witterungsbedingungen wieder aufzunehmen. Für dadurch entstehende Terminverzögerungen übernehmen wir keine Verantwortung.

A.4. Unser Angebot basiert auf der Annahme, dass die angebotenen Leistungen geschlossen in der angebotenen Menge beauftragt werden. Bei Beauftragung nur einzelner Positionen ist der Preis neu zu vereinbaren.

A.5. Bei Abbruch der Arbeiten durch den Auftraggeber nach Montagebeginn wird nach Aufwand der zugekauften Materialien, Gerüste zzgl. € 62.- / Mannstunde verrechnet, mindestens jedoch € 400.-

A.6. Weiteres wird vorausgesetzt, dass die Arbeiten fortlaufend und ohne Unterbrechung erfolgen. Sollten uns Kosten durch eine vom Auftraggeber verursachte (nicht geplante) Arbeitsunterbrechung entstehen, so werden diese gesondert verrechnet.

A.7. Anrainer und Bewohner der Liegenschaft sind seitens des Auftraggebers über Umfang, Dauer und allfällige Beeinträchtigungen während der bevorstehenden Arbeiten rechtzeitig und in geeigneter Weise in Kenntnis zu setzen. Insbesondere sind die Bewohner anzuhalten, die Fenster während der Arbeiten geschlossen zu halten. Sollten dennoch Fenster geöffnet bleiben, geschieht dies auf Risiko des Auftraggebers. Bei Montage- oder Wartungsarbeiten arbeiten direkt an Fenstern nach Absprache.

A.8. Für die gesamte Auftragsdauer ist eine konfliktfreie Auftragsabwicklung zu gewährleisten.

A.9. So nichts anderes vereinbart wurde erfolgt die Auftragsabwicklung nach Klärung aller technischen und montagebedingten Fragen ab Auftragseingang nach Absprache.

A.10. Für die Dauer der Arbeiten stellt der AG den ungehinderten Zu- und Abgang zur / von der Arbeitsstelle sicher. Für Arbeiten die länger als 1 Tag dauern, ist uns seitens des AG eine Aufbewahrungsmöglichkeit für die Bergsteigerausrüstung, Seile und Montagematerialien zur Verfügung gestellt.

A.11. Allfällige erforderliche firmenspezifische Sicherheitszertifikate und Unterweisungen sind uns vor Angebotserstellung zu melden.

A.12. Sämtliche allenfalls erforderlichen Befunde, Beschauten oder sonstige Bewilligungen, welche in den Bereich des Auftraggebers fallen, sind vom AG beizubringen.

A.13. Im Falle von Konkurs oder Ausgleich über Vermögen des AG, Entmündigung, Verlust der Gewerbeberechtigung, Geschäftsaufgabe oder – Veräußerung des AG behalten wir uns den Rücktritt vom Vertrag vor.

A.14. Mit der Zusage des Auftrages gelten alle gegenständlichen Bedingungen und Vorschriften als vom Auftraggeber anerkannt, wobei gleichzeitig damit alle anderen gegenteiligen Bedingungen, die im Auftragschreiben sonst genannt wurden, hinfällig sind.

A.15. Änderungen oder Ergänzungen des Angebotes bedürfen zu Ihrer Gültigkeit der schriftlichen Form.

## **Teil B - Höhenarbeiten**

B.1. Die Durchführung der Arbeiten basiert mehrheitlich auf alpinechnischen Zugangsmethoden und ist auf diese Zugangsform abgestimmt.

B.2. Wir arbeiten nach den strengen Richtlinien der Berufsgenossenschaften und den international bewährten Standards in der Seilzugangstechnik (TRBS 2121 Teil 3).

B.3. Grundlage für den Einsatz seilunterstützter Zugangs- und Arbeitsverfahren ist eine spezifische Gefährdungsermittlung. Alle identifizierten Gefährdungen müssen durch geeignete Maßnahmen auf ein vertretbares Restrisiko reduziert werden. Dabei muss die sofortige Rettung und Evakuierung der Anwender im Notfall gewährleistet sein.

B.4. Für den Aufbau unseres Sicherheitssystems benötigen wir Zugang zu allen betroffenen Gebäudeteilen (insbes. Dachbereichen) im Nahbereich der Arbeitsstelle.  
Allfällige Abstimmungen mit der Gebäudeverwaltung hinsichtlich Zugangsberechtigungen sind vom AG vorzunehmen.

B.5. Die Arbeiten erfolgen mittels Abseilen bzw. Seilsicherung von oben. Die Genehmigung für die Verwendung von Kaminen, Laufstegen etc. zur Befestigung unserer Seile wird erteilt.

B.6. Die Beurteilung der seiltechnischen Zugangsmöglichkeit einer Arbeitsstelle ist von vielen Faktoren abhängig. Bei komplexen Zugangslösungen oder unbekanntem Bauzustand der Verankerungspunkte behalten wir uns daher vor unser Angebot vorbehaltlich einer praktischen Erprobung freibleibend zu stellen. In allen Fällen wo eine solche praktische Erprobung nicht durchgeführt wurde, behalten wir uns vor, die Arbeitsdurchführung einzelner Teilarbeiten, beim Auftreten nicht absehbarer Zugangsprobleme, abubrechen. Für aus diesem Grunde nicht durchgeführte Teilarbeiten werden keine Kosten verrechnet. In diesem Falle verrechnen wir anteilmäßig nach Auftragsabwicklung bzw. nach Aufwand.  
Dem Auftraggeber entsteht in diesem Falle kein Anspruch auf alternative Durchführung der Arbeiten mittels Kran, Arbeitsbühne oder Gerüst.

## **Teil C – Montagedienstleistungen und Inspektionen**

C.1. Es ist von Seiten des Auftraggebers abzuklären ob mit Leitungen (Gas, Wasser, Strom etc.) im Montagebereich zu rechnen ist.

C.2. Während der gesamten Arbeitszeit dürfen Bereiche unter der Montagestelle (z.B. Innenhof) nicht betreten werden. Unbedingt erforderliche Arbeiten im Schutzbereich wie Zurechtätigkeiten etc. dürfen nur in Absprache mit unserem Montageteam sowie mit Helm erfolgen. (Gefahr des Herabfallens von Kleinteilen wie Schrauben etc.)

C.3. Vorarbeiten sind soweit zu leisten, dass ein reibungsloser Montageaufwand gewährleistet ist. Allfällige fremd verschuldete Stehzeiten stellen wir als zusätzliche Regiezeiten in Rechnung. Wenn nicht abweichend vereinbart, sind sämtliche benötigten Montage - Materialien (wie z.B. Leitungen, Konsolen, Dübeln, Dichtungen, Schrauben etc.) vom Auftraggeber am Montageort abgelängt und montagefertig vorbereitet zur Verfügung zu stellen.

C.4. Vom AG zur Montageunterstützung beigestellte MA haben mit den Montagedetails vertrautet zu sein und müssen über ausreichende Deutschkenntnisse verfügen. Diese Monteure führen allfällige erforderliche Persönliche Schutzausrüstung mit sich und sind in deren Verwendung unterwiesen.

C.5. So nicht abweichend vereinbart, führen unsere Monteure nur eine Grundausrüstung an Handwerkszeug mit. Sämtliche benötigten Spezialwerkzeuge wie Glassauger, Abziehvorrichtungen, Spezialschlüssel etc. sind vom AG beizustellen.

C.6. Für die gesamte Montagedauer sind notwendige Hilfsmittel wie Stromanschlüsse 220V, Parkkarten f. Parkgebühren etc. kostenlos beizustellen und eine konfliktfreie Montage zu gewährleisten.

#### **Teil D – Reinigungsarbeiten**

D.1. Wenn nicht abweichend vereinbart erfolgt die Reinigung durch Einseifen der Glasflächen mittels neutraler Seifenlösung, anschließend Abziehen mittels Gummiwischer. Alternativ mit handelsüblichem Glasreiniger. Die Reinigung bezieht sich ausschließlich auf Fensterreinigung außenseitig. Stock und Rahmen werden jedoch nach der Glasreinigung mit Glasreinigungsmittel feucht nachgewischt. Eine gründliche Reinigung der Rahmen mit einem speziellen Reinigungsmittel oder Hochdruckreiniger ist jedoch nicht Gegenstand dieses Angebotes.

D.2. Beschichtungen, Folierungen oder andere Spezifika der Gläser, die gesonderte Reinigungsformen – außer der in Pos D.1 beschriebenen - notwendig machen, sind uns unter Beistellung der Herstellerangaben (Reinigungsanleitung etc.) im Zuge der Angebotserstellung schriftlich mitzuteilen. Für allfällige Schäden, die in diesem Sinne infolge unvollständiger oder unrichtiger Angaben über den Bauzustand entstanden sind lehnen wir jede Haftung ab.

D.3. Allfällige Schäden an Oberflächen, Beschichtungen etc. sind uns vor Auftragserteilung mitzuteilen. Stellen sich im Zuge der Auftragsdurchführung nicht angegebene Schäden heraus, so wird der erste Schaden dokumentiert und dem AG übermittelt. Eine solchermaßen beispielhaft übergebene Dokumentation stellt uns von der Haftung für solche und ähnliche Schadensbilder frei. Eine vollständige Dokumentation aller vorgefundenen Schäden ist nicht Gegenstand des Angebots.

D.4. Dieses Angebot bezieht sich auf einen „normalen“ Verschmutzungsgrad wie er bei einer 1x jährlich wiederkehrenden Reinigung zu erwarten ist. Es wird von keiner Verschmutzung durch Vogelkot, Kerosin etc. ausgegangen.

D.5. Im Stockwerk der Einstiegsstelle wird uns eine Wasserentnahmemöglichkeit zur Verfügung gestellt.

D.6. Aufgrund der möglichen Verzögerungen durch Schlechtwetter werden die Arbeiten von Ihrer Seite täglich abgenommen. Bei Nichtreklamation (schriftlich per Fax) bis 09:00 Uhr des nächsten Tages gelten die Arbeiten als ordnungsgemäß durchgeführt.

### **Teil E - Verrechnung & Zahlungsbedingungen**

E.1. Nachlässe, Rabatte und Skonti auf die Preise zu unseren Offerten bedürfen der Schriftform und betreffen nur das gegenständliche Anbot, nicht jedoch Nachtragsarbeiten und Folgeaufträge.

E.2. Regiearbeiten und sonstige zusätzlich beauftragte Arbeiten verrechnen wir auf Basis € 62.- / Std NAZ

E.3. Reisezeiten und Fahrkosten: Die Reisezeit von und zur Baustelle wird mit 50% des NAZ Stundensatzes / Mannstunde verrechnet. Die gefahrenen Kilometer von und zur Baustelle werden mit € 0,30.- / km zur Verrechnung gebracht.

E.4. Alle angegebenen Preise verstehen sich in EURO excl. UST; zahlbar innerhalb 30 Tagen nach Rechnungsdatum.

E.5. Bei Überschreitung der angegeben Fristen verrechnen wir pro Monat 1,5% Verzugszinsen und EURO 5,00.- Mahnkosten.

Wildsteig 04.01.2019, Gregor Braun